

Kompetenzen und Kompetenzziele

Franz Waldherr · TU Darmstadt · 2.11.2009

Lesen-K. Soziale K.
Methoden-K. Selbstmanagement-K.
Handlungs-K. Informations-K.

Kompetenzen

Präsentations-K.
Teamfähigkeit

Kommunikations-K.

Sprach-K.

Konfliktfähigkeit

Fach-/Sachk. interkulturelle K. Personale K.

fachliche K.



soziale K.



Kompetenz

Methodenk.



personale K.



Albanien · Andorra · Armenien · Aserbaidschan
Belgien · Bosnien + Herzegowina · Bulgarien
Dänemark · Deutschland · Estland · Finnland
Frankreich · Georgien · Griechenland · Irland
Island · Italien · Kroatien · Lettland · Liechten-
stein · Litauen · Luxemburg · Malta · Mazedo-
nien · Moldawien · Montenegro · Niederlande
Norwegen · Österreich · Polen · Portugal · Ru-
mänien · Russland · Schweden · Schweiz
Serbien · Slowakei · Slowenien · Spanien
Tschechien · Türkei · Ukraine · Ungarn · Vati-
kan · Vereinigtes König-
reich · Zypern

Stand 2007
116 Staaten



Bologna.

Bologna Konsequenzen

Mobilität

- Studierende
- Lehrende
- Curricula

Bachelor
Master

• Diploma
• Supplement

Qualitäts-
Sicherung

- Akkreditierung
→ Prozeß-A.

"work load"

ECTS

Modularisierung

berufsqualifizierend
(KMK 2003)

6/7 Semester

Bachelor

Regel-
abschluss

kontinuierlich

Master

Weiterbildung

und/
oder (?) Promotion

4/3 Semester

Bachelor
berufsqualifizierend

Wissenschaftl.
Grundlagen

berufsfeld-
bezogene
Qualifikation

Methoden-
kompetenz

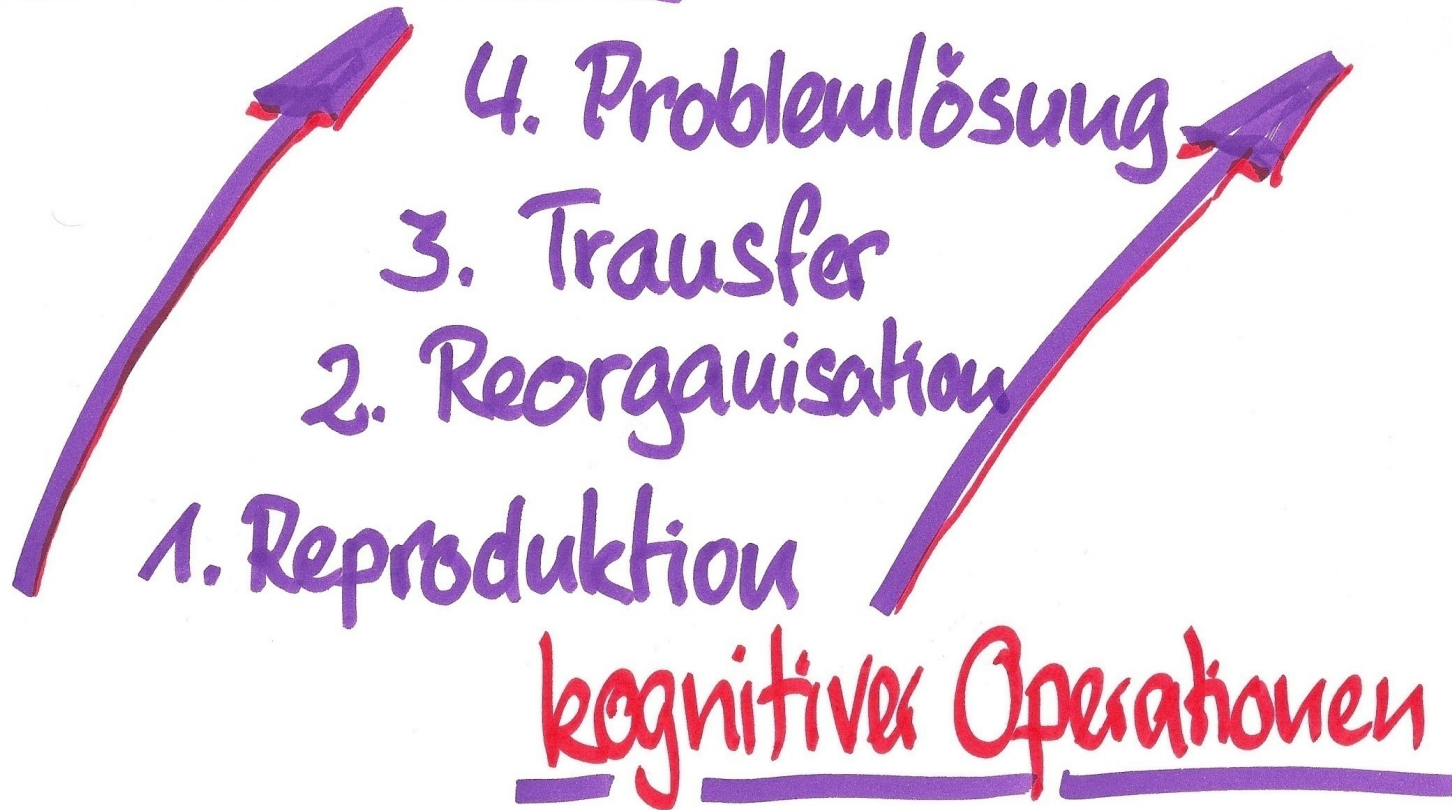
ECTS

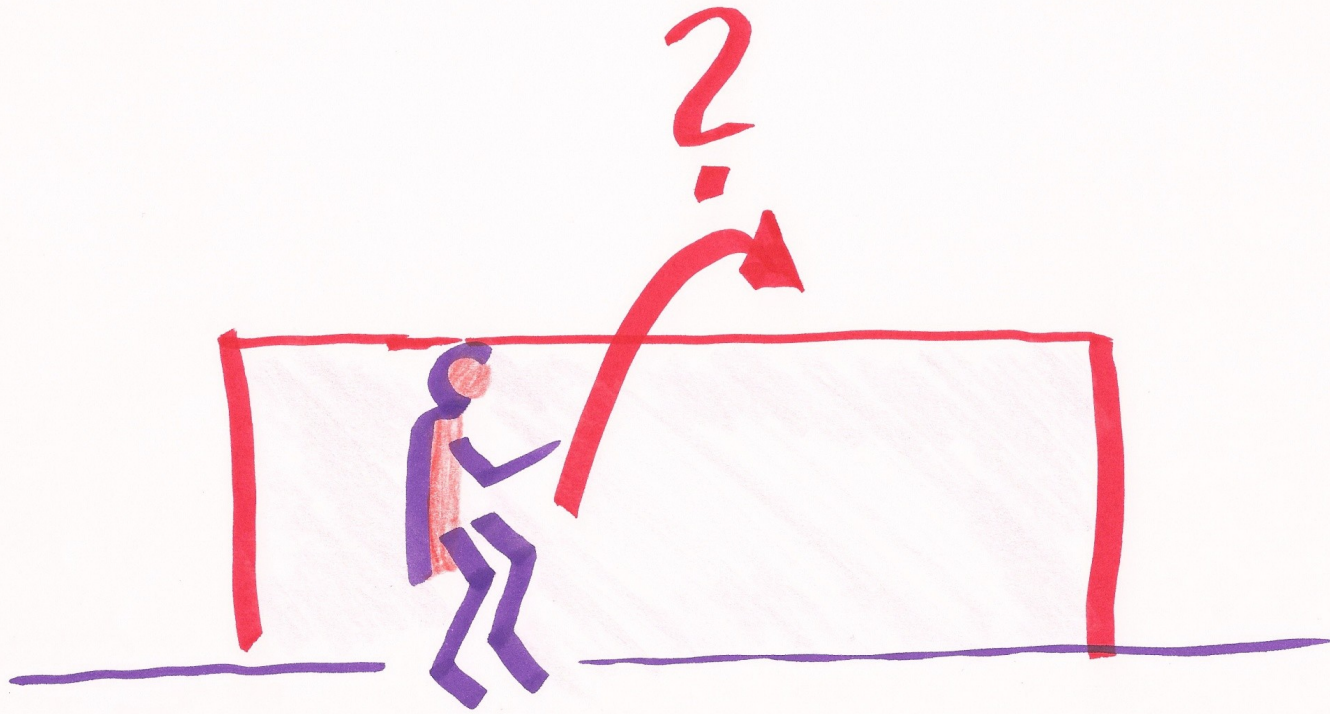
Credit
Points

relatives
Noten-
System

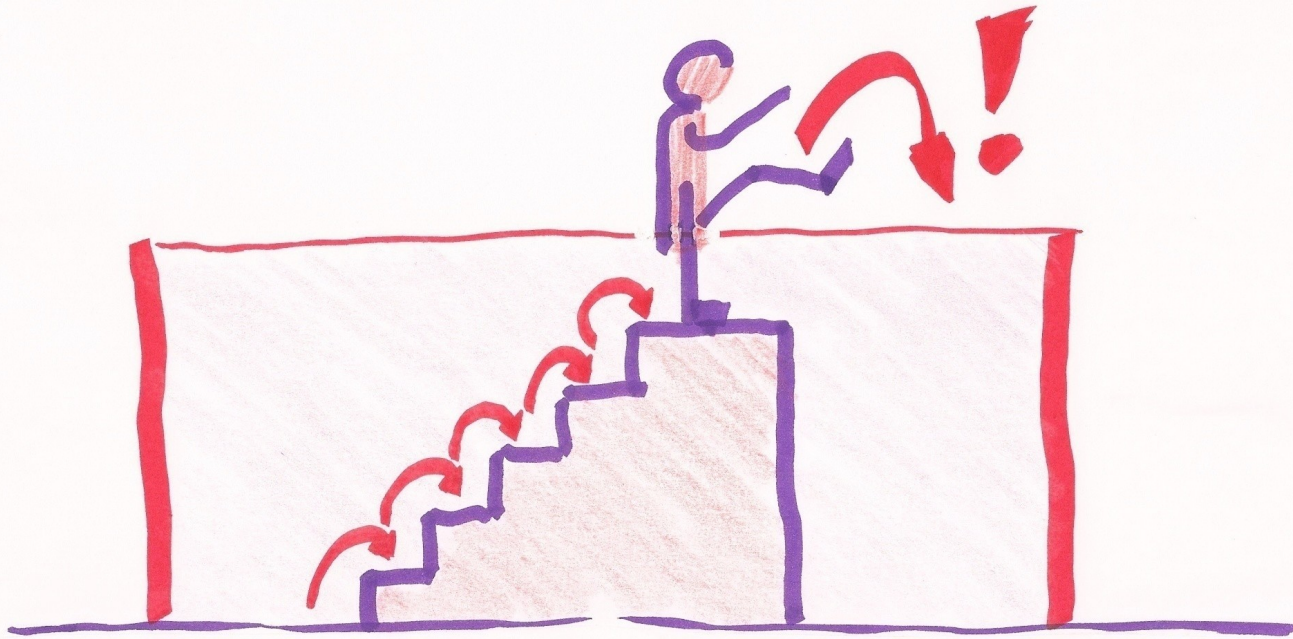
lernergebnis-
orientierte
Beschreibung
"Wegtrag" ≠ Vortrag

Vier Ebenen





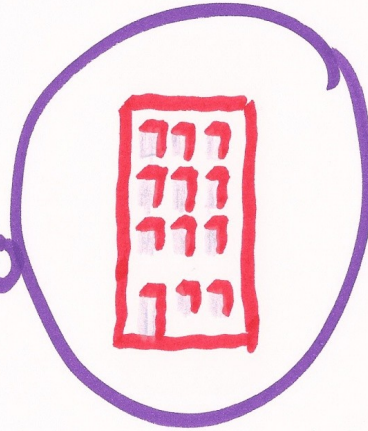
Handlungsproblematik \neq
Lösungspotential



Lernschleifen

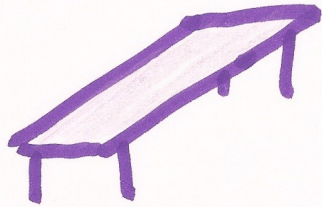
⇒ Lösungspotential

"Bank"

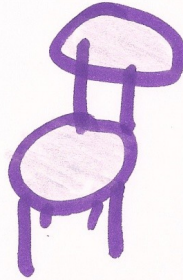


"Innere Wirklichkeit"

~~Wahr~~ - viabel - ~~falsch~~



"Tisch"



"Stuhl"

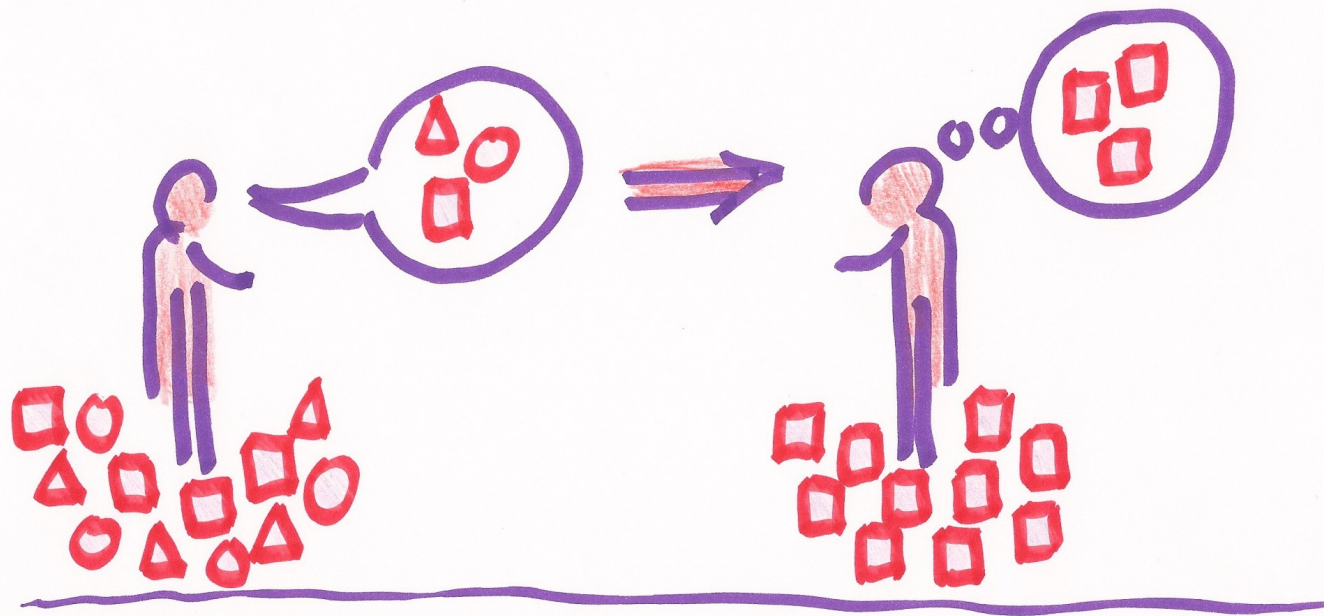
Strukturelle Koppelung

Erfahrung
Erfahrung
Erfahrung
Erfahrung

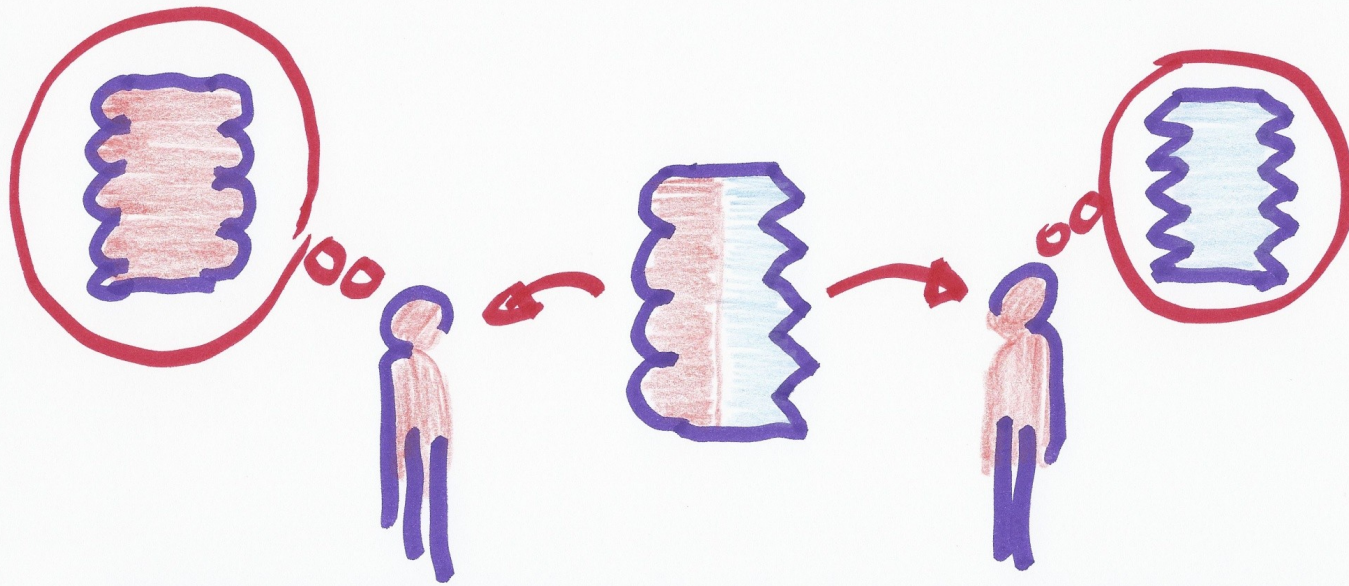


Wissen
Wissen
Wissen
Wissen

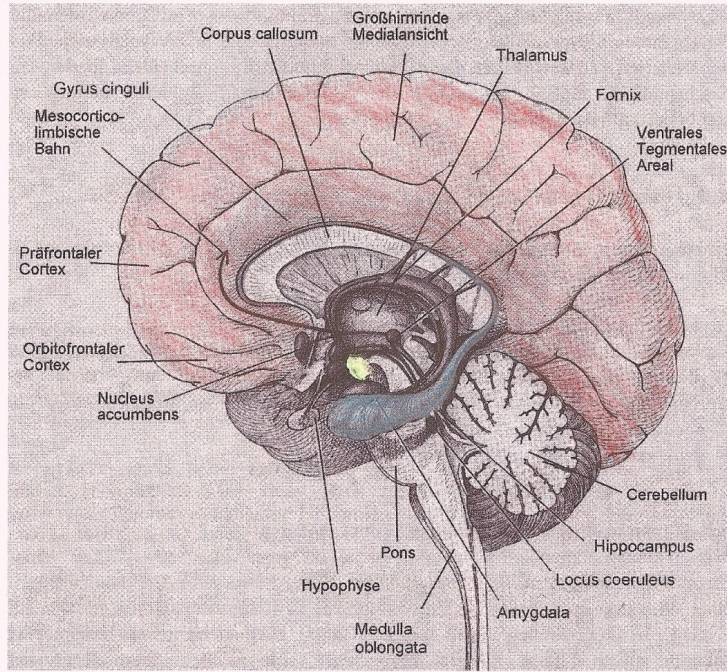
Lernen ist selbstreferentiell
(= "rückbezüglich")



relevant & integrierbar
⇒ Ausschlusslernen



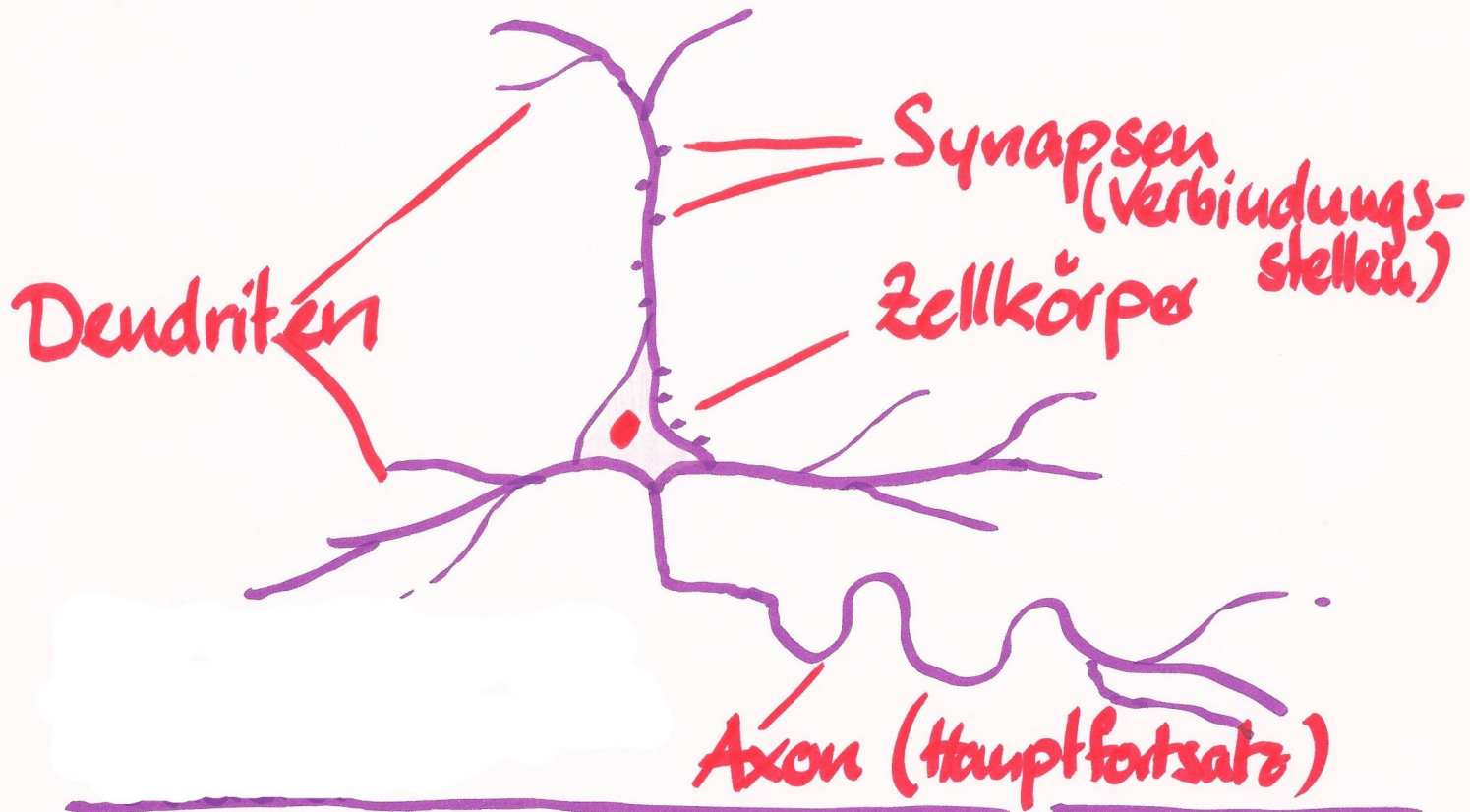
Kommunikation:
Schwierig, aber notwendig!



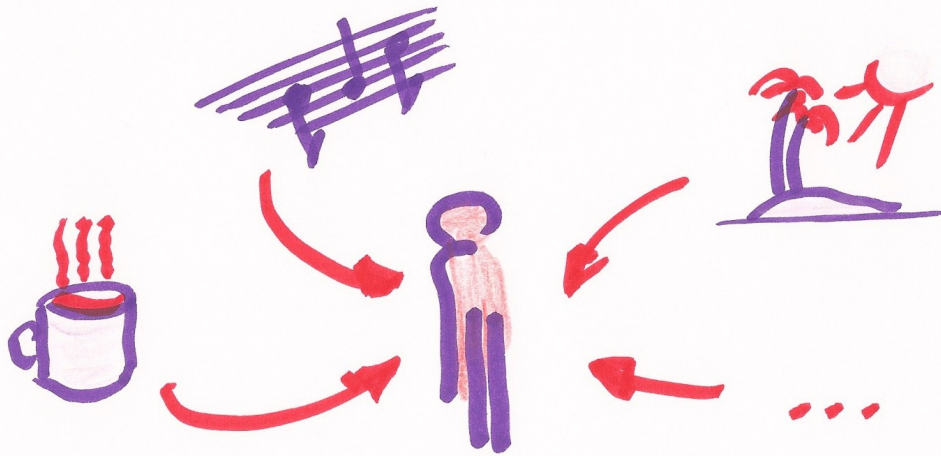
ca. 1,4 kg

20% des
menschl.
Energie-
verbrauch

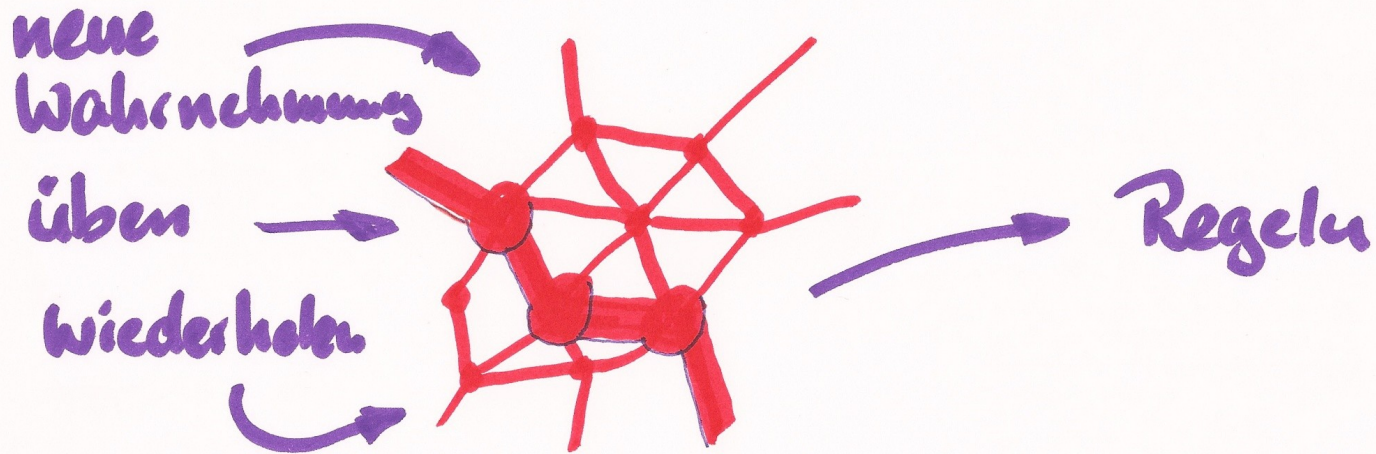
Hirn-Längsschnitt



Neuron



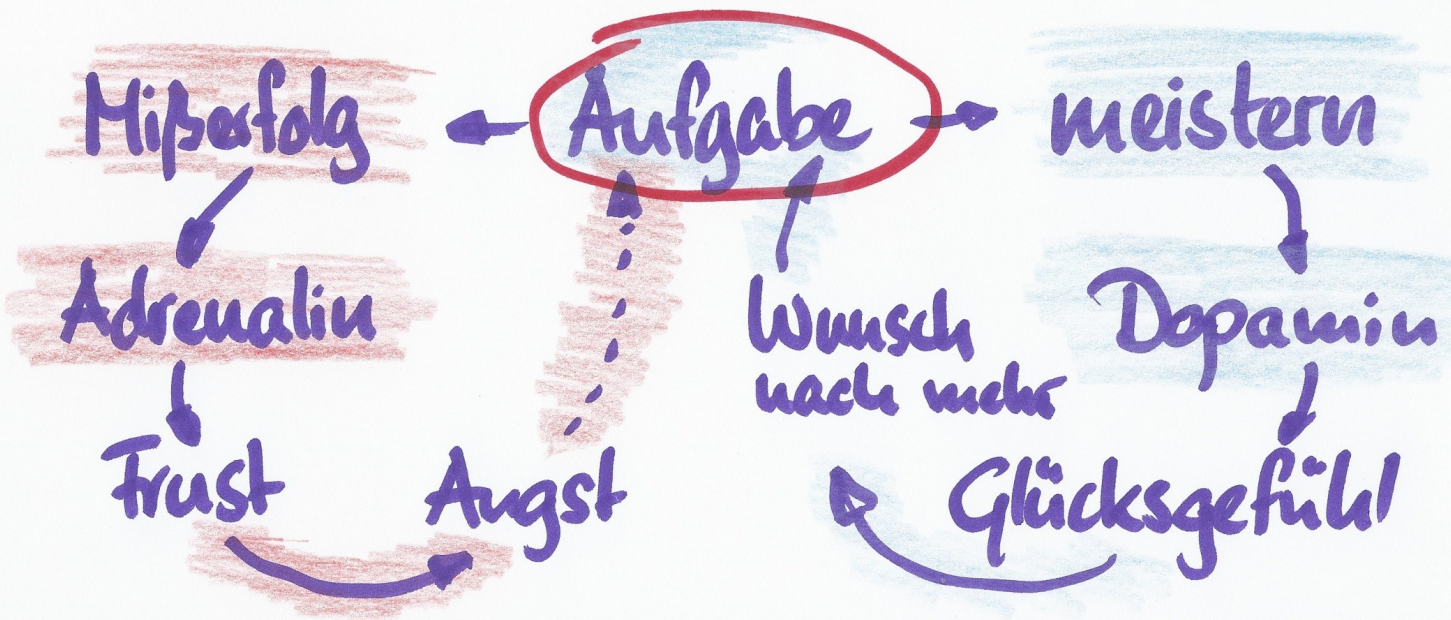
Wahrnehmung
⇒ 'Repräsentationen'



neuronale Netze:
ständige Veränderung



Weißer Landkarte
Vorwissen - Analogien - Strukturen



Bestrafung

Belohnung
(auch intern!)

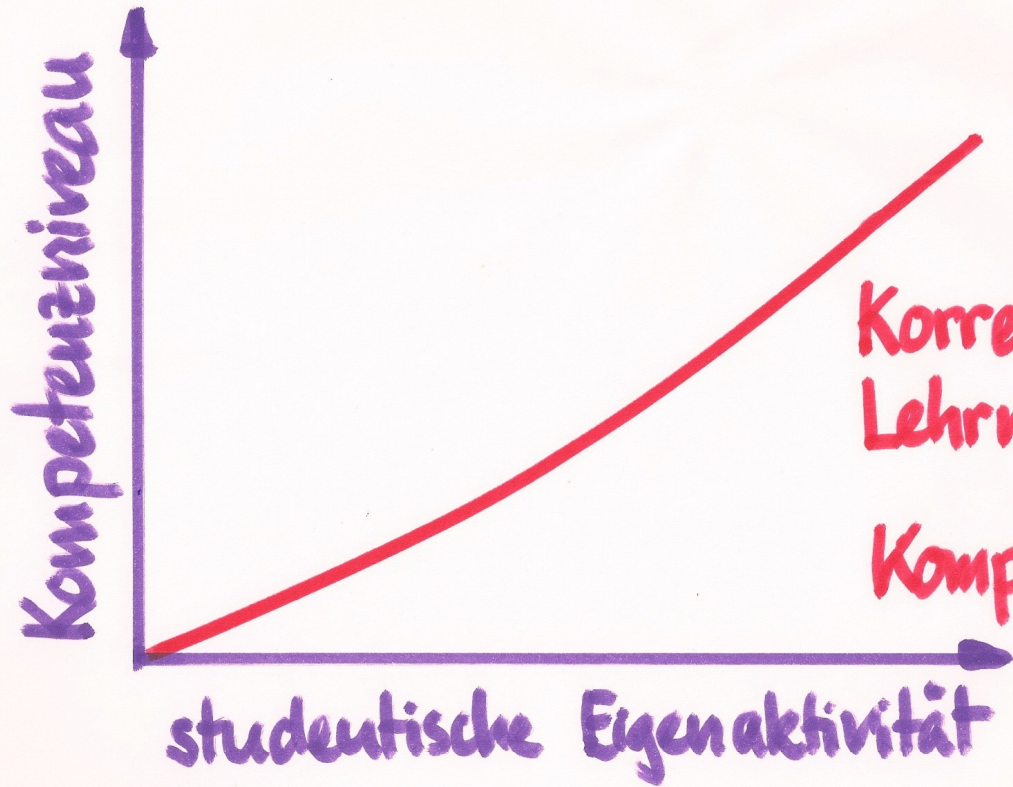
Kompetenzen

ergeben Autonomie
+ Erfolgserlebnisse

sind erlernbar
→ Lehrmethode!

verknüpfen
Wissen + Können

entstehen situations-
bezogen → sind auf
"ähnliches" übertragbar



Korrelation:
Lehrmethode
↓
Kompetenzniveau
!

Quelle: HIS

Selbstgesteuertes
Lernen

Projektarbeit

Planspiel/
Simulation

"große" aktivierende
Lehrmethoden

Forschendes
Lernen

Fallstudien

Lernen durch Lehren

Problem Based
Learning

Think-Pair-Share

Vernissage

"kleine" aktivierende
Lehrmethoden

Experten-
interview
Murmelgruppe

Sandwich

Kleingruppenarbeit

Kugellager

Inner Circle

Infomarkt

Wissenspool

Gruppenpuzzle

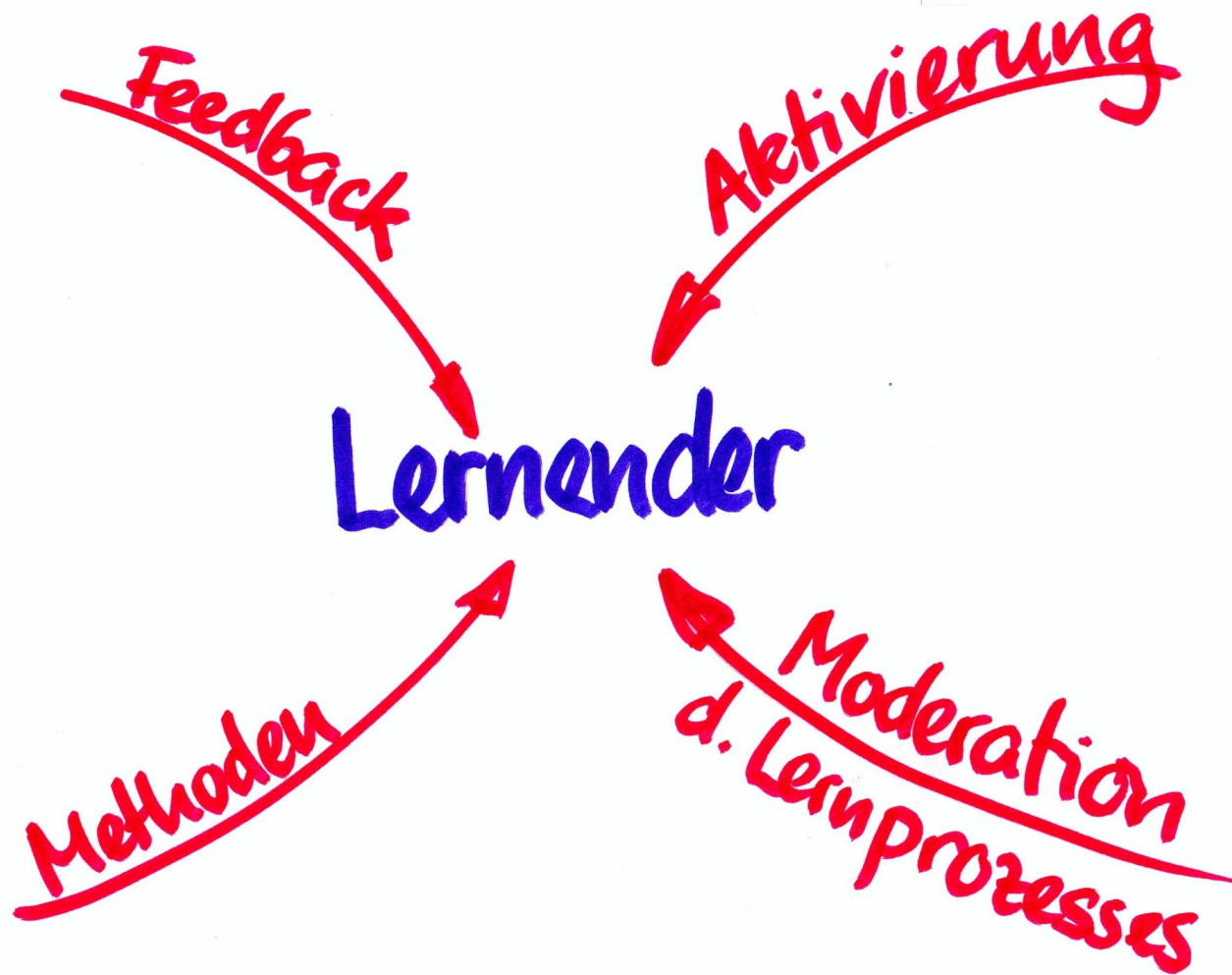
handlungs-
orientiert
lehren

Ableitung
von allgemeinen
Gesetzmäßigkeiten

konkrete
Situation
zur Übung



(induktiv)



Erwöglicher

Wegweiser

Die neue Rolle des Lehrenden

Erleichterer

"Weise"

Berater



Was folgere ich daraus
für meine Lehre?

"Bildung ist ein aktiver, komplexer und nie abgeschlossener Prozess, in dessen glücklichem Verlauf eine selbständige und selbsttätige, problemlösungsfähige und lebeustüchtige Persönlichkeit entstehen kann."

Daniel Goendever



Danke für's Zuhören!